

Rhamnusia / eine Göttin und Rächerin der Unbilligkeiten / wie viel / (das ist) nicht viel hats gefehlet / daß Rom nicht in grosses Trauren wäre gerathen? Aber der Käyser Trajanus lebet / wehe dir König Decebale: Diesen Denckstein haben die Soldaten der sechsten und dreyzehenden gedoppelten Legion ganz demüthig und andächtig gesetzt.

(RHAMNUSIA) Mit einem andern Namen ward sie Nemesis genant / die ward von den Alten für eine Strafferin der Ubelthäter gehalten / von der Stadt Rhamnunte in Asia, hat sie diesen Namen / dieweil sie alda einen Tempel gebauet / und ein Bild / welches der Kunstreiche Bildhauer Phidias geschnitzet / darein gesetzt hat.

Von obbemeldtem Decebalo, schreibet weitläufftig Dion Historicus, und meldet unter andern von dem grossen Königlichen Schatz / welchen er unter dem Fluß Sarmä verborgen / und ihn Trajanus gefunden hatte / also daß sie auch Decebalus darüber selber umgebracht. Von diesem seinem erlangten Sieg / und erfundenem Schatz / hat der Käyser Trajanus viel Monumenta in Siebenbürgen hinter ihm gelassen. Als:

JOVI STATORI HERCULI VICTORI. M. ULP. NERVA TRAJANUS CÆSAR VICTO DECEBALO, DOMITA DACIA VOTUM SOLVIT.

Das ist:

Dem Gott Jovi / der die Flucht der Römer gestellet und verhütet hat / Dem Sieger Herculi / hat Marcus Ulpus Nerva Trajanus Käyser / nach dem er den König Decebalum überwunden / und Daciam bezwungen / sein Gelübde geleistet. *Aspice Romule Pater, Gaudete Quirites, Vestra ista est gloria. Siehe du Vatter Romule / freuet euch ihr Quirites / diese Ehr und Ruhm ist euer.*

Item:

JOVI INVENTORI, DITI PATRI TERRÆ MATRI DETECTIS DAC: Hoc est Dacia, THESAUROS. CÆSAR NERVA TRAJANUS AUG. SAC. P. Hoc est: Augustus Sacrum posuit.

Das ist:

Zu Ehren dem Gott Jovi / als dem Erfinder / dem Vatter Diti, und der Erden der Mutter / nach dem die Schätze in Dacia sind entdeckt worden / hat der Käyser Nerva Trajanus Augustus diesen Ort geheiligt / oder geweiht.

Des gleichen hat auch die Landschaft Dacia selber / und die Soldaten andere Monumenta mehr / dem Trajano auffgerichtet. Als:

DEO HERCULI PRO SALUTE IMP. DIVI TRAJANI AUGUSTI ET MARCIANÆ SORORIS AUG. COLONIA DAC. SARMIZ scil. Monumentum hoc posuit.

Das ist:

Zu Ehren dem Gott Herculi / für Glück und Wolfarth des Käysers Trajani Augusti und Marcianæ seiner Schwester der Käyserin / hat die Colonia oder Landschaft Dacia und Sarmiz diesen Stein gesetzt.

Item:

JOVI CUSTODI. QVIRINO SALVATORI PRO SALUTE CÆS: NERVAE, TRAJA: AUG: COL: SARMIO.

Das ist:

Zu Ehren dem Hüter und Bewahrer Jovi und dem Erhalter Quirino / *ic.* Wie oben:

Item:

VICTORIÆ AUG: NONNE DIXI TIBI DECEBALE FUNESTUM EST HERCULEM LACESSERE. NON RECTE FECISTI TUA IPSE QVOD JACES MANU. SED. T. V. Hoc est Titulo usus. UTCUNQVE. CÆSAR NICIT. Hoc est: Niceterium, Νικητήριον, TULIT. T. AUGUR AUGUSTALIS.

Das ist:

Zu Ehren dem Sieg des Käysers: Hab ich dir nicht gesagt du Decebale / es sey gar schädlich und verderblich den Gott Herculem zu reitzen: Du hast nicht recht gethan / daß du durch dein eigne Hand zu Boden ligst. Aber du hast den Titel eines Königs schlechtlich gebraucht / der Käyser hat das Siegs Kränzelein darvon getragen. Dieses Monumentum hat Titus des Käysers Warsager gesetzt.

Folget